

# Nachladen bei Quantex

Das Berner Unternehmen beeindruckt mit einem Fonds. Jetzt gibt es wieder Anteile.

François Bloch

— Begeistert zeige ich mich von meiner Leserschaft, wenn es gilt, Strategieempfehlungen bei Verhandlungen umzusetzen: Eine marktbeherrschende Bank bietet die Saron-Hypothek mit einem Aufschlag von 0,60% an! Wir reden von einer Finma-regulierten Bank mit Dutzenden von Filialen, was ein Novum darstellt. Verrückt ist der Kaufpreis, weil die Liegenschaft nicht in einem Immobilien-Hotspot liegt, sondern in einem ländlichen Gebiet mit tieferem Aufwertungspotenzial. Am anderen Ende der Tabelle ist ein Schweizer Top-5-Anbieter, der laut meiner Abfrage von diesem Donnerstagmorgen die Saron-Hypothek zu einem Aufschlag von 1,74% anbietet. Momentan habe ich drei Anbieter im Köcher, welche sie zu einer Marge von 0,60% oder darunter offerieren, aber formaljuristisch gibt es keine Garantie, dass dieses Unterfangen klappt. **(Verrückte Preisdifferenzen bei Saron-Hypotheken)**

— Vorzeitig zurückbezahlt inklusive Zinsen wird in diesen Tagen der LUKB BRC (ISIN: CH1155739126) mit den Komponenten Nestlé, Novartis und Roche. Hier gibt es nach neun Monaten eine Gesamrendite von 7,07% zu verbuchen. Hätten Sie Ihr Geld beim SMI-Index (ohne Dividendenausschüttung) veranlagt, würden Sie mit einem Verlust von 8,6% dastehen. Jetzt verstehen Sie, weshalb ich beim Anlagetipp der Woche mit sehr tiefen Barrieren operiere und wert auf eine umfassende historische Rückbetrachtung lege. Die Leonteq via Garantiegeber Basler Kantonalbank (Rating: AA+) hat beim letztwöchigen Anlagetipp ein Volumen gestemmt, das mehr als 250% höher lag als die maximale

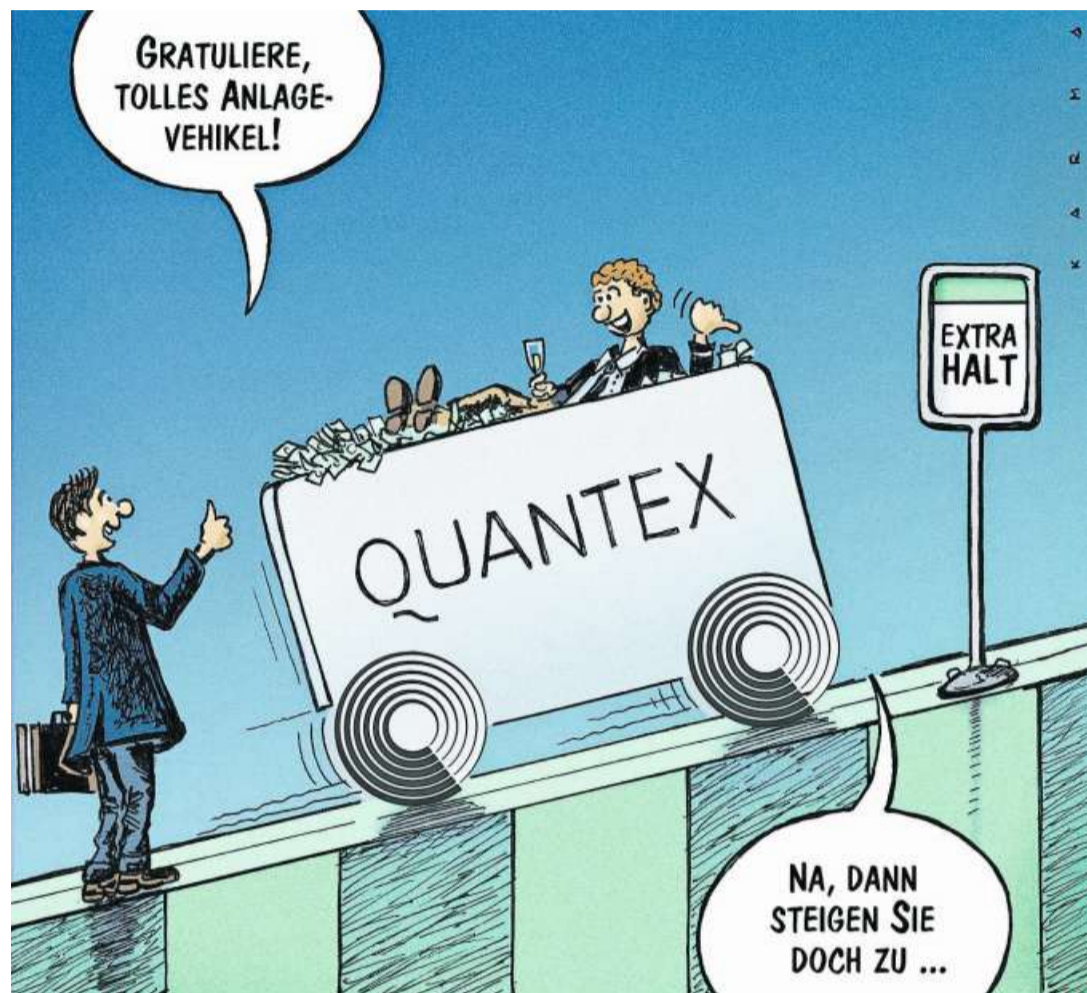


Illustration: Marco Ratschiller

Zeichnungssumme, die ein weltweit agierender Big Player in der ersten Runde seinen Kunden für gleich gelagerte Produkte offeriert. **(Enormes Volumen zu Kampfpreisen via Leonteq)**

— Der französische Luxusmarkenspezialist Christian Dior (CDIFP) begeistert auf der ganzen Linie: +160,6% innert fünf Jahren ist ein Topergebnis, wenn Sie dies mit dem CAC-40-Index (das Pendant zum SMI in Frankreich) vergleichen, der über die gleiche Periode nur einen Zuegewinn von 43,1% erzielen konnte. Im aktuellen Marktumfeld würde ich keine zusätzlichen Papiere erwerben, obwohl der

125-Milliarden-Euro-Titel aktuell zu einem fundamentalen Bewertungsabschlag von satten 30,3% gehandelt wird. **(Schiicke Rendite aus Paris)**

François Bloch

Unser Experte hat sich verpflichtet, in keinem der besprochenen Titel aktiv zu sein. Wer die Börsentipps aus dieser Kolumne umsetzt, tut dies auf eigenes Risiko. Die «Schweiz am Wochenende» übernimmt keine Verantwortung.

— Die Erfolgsstory des **Quantex Global Value (Valor: 39961167)** geht in die nächste Runde: Per Ende November liegt die Anlagerendite für 2022 bei 11%, was im Marktumfeld mehr als beachtlich ist. Wie es der Zufall will, sind wieder Fondsanteile zu haben, nachdem während Monaten keine neuen Zeichnungen möglich waren, weil das Anlagevehikel an seine Kapazitätsgrenzen gestossen ist. Mit einer Gesamtpomformance von 348% (institutionelle Tranche) über die letzten zehn Jahre hat das Unternehmen mit Hauptsitz unweit von Bern alle Konkurrenzanbieter geschlagen. **(Nachladen)**

## Leserfragen an den Geldberater

Alle Fragen aus der Leserschaft werden beantwortet. Schreiben Sie Geldberater François Bloch ein E-Mail an: [geld@schweizamwochenende.ch](mailto:geld@schweizamwochenende.ch)

— Sie hatten mir vor gut 18 Monaten diese Titel zum Kauf empfohlen: Comet, Zurich Versicherung, LVMH, Home Depot und Nextera Energy, welche ich dann Anfang Jahr verkaufte. Nun will ich wieder investieren. Gibt es eine Veränderung hinsichtlich der Titelauswahl? Soll ich eventuell auch noch Firmen aus anderen Sektoren hinzunehmen? Meine Risikoeignung ist eher gross. Ich habe einen Horizont von 10 Jahren und kann auch mit grösseren Schwankungen gut leben. Ich möchte auch einige Risikotitel ins Depot nehmen, die da wären Credit Suisse N, Idorsia oder Molecular Partners. Auf welche Titel würden Sie setzen?

Die Börsenwelt hat sich in den letzten Monaten rasant verändert, und dies müssen wir in Ihrer Anlagestrategie umfassend berücksichtigen, obwohl

Sie eine erhöhte Risikoneigung haben. Die kurzfristigen Zinsen werden auch im Jahr 2023 weltweit ansteigen, was die Attraktivität von Wertpapieren vermindert. Sicherere Anlagen wie Obligationen erhalten einen höheren Zinssatz. Bei Aktien haben Sie höhere Wertschwankungen und erhalten keine garantierte Rückzahlung wie bei Ablauf der Obligation.

Sämtliche erwähnten Titel sind auch heute ein klarer Kauf, aber ohne eine (Teil-)Absicherung mittels gedeckter Calls nicht opportun. Das Jahr 2023 wird nicht ein Jahr der Superlative an der Börse sein – Stichworte Lieferkettenproblematiken, erhöhte Zinskosten und Lohninflation. Das bedeutet, dass die Umsatzrenditen der Unternehmen nicht ansteigen werden. Die Papiere von Credit Suisse, Idorsia oder auch Molecular Partners sind in meinen Augen keine Risikotitel, sondern Opportunitäten auf längere Frist, nur würde ich hier mit dem Einstieg noch leicht zuwarten, bevor wir mehr Klarheit im Marktumfeld haben.

## Anlage-Tipp

Wenn Sie davon ausgehen, dass weder die Papiere der ABB, Novartis oder Swiss Life mehr als 50% seit der Anfangsfixierung der Struktur innerhalb von 12 Monaten an Wert einbüßen, dann gilt der Anlagetipp von dieser Woche als klarer Kauf. Unsere Zinsperle (Valor: 122042999) bietet Ihnen verrückteste Konditionen an, wobei die EFG International (Moody's Rating: A1, Privatbank mit Hauptsitz in der Schweiz) als Garantiegeber auftritt: Ein maximaler Jahreszins von 10,82% in Franken ist Ihnen sicher. Entscheidend für den vollständigen Kapitalerhalt ist folgende Bedingung: Keine der drei Aktien darf während der Laufzeit die Kursbarriere bei 50% unterschreiten. Verliert das schwächste Papier über die gan-

ze Laufzeit 45,5% seit der Anfangsfixierung, erhalten Sie trotzdem den vollständigen Kapitaleinsatz zurück. Zusätzlich haben Sie in der Zwischenzeit alle drei Monate den anteiligen Jahreszins erhalten. In einer Rückrechnung über die letzten fünf Jahre (Quelle: Privatam) bei einem Autocall von 90% hätten Sie eine Trefferquote von 100% erzielt. Gleichzeitig mit unserem Produkt finden Sie ein identisches Angebot im Markt vor. Bei unserem ist die garantierte Zinszahlung auf die ganze Laufzeit 80% höher als beim weltweiten Ratingchampion. In Sachen Emissionsvolumen wurden genügend Kapazitäten geschaffen, um die Nachfrage zu decken.

.....  
**Maximale Konditionen für Sie**

ANZEIGE

Wir freuen uns darauf, Sie zu überraschen.

Direkt neben unserem Hauptgeschäft eröffnen wir die «GALERIE SURPRISE». Lassen Sie sich von wechselnden Ausstellungen in Zusammenarbeit mit unseren Partnerfirmen in einer gemütlichen Ambiance begeistern.



LABHART  
GALERIE SURPRISE

Neugasse 48 | 9000 Sankt Gallen  
[chronometrie.ch](http://chronometrie.ch)